

2. Oktober 2014

Futsal-Bayernliga: Start am 18. Oktober!

Erster Spieltag der neuen Hallenliga findet in Nürnberg statt – aktuell fünf Bayernliga-Teams

Die neue Futsal-Bayernliga steht in den Startlöchern für ihre Premiersaison. Am Samstag, den 18. Oktober steht in Nürnberg der erste Spieltag der neuen BFV-Hallenliga auf dem Programm. Fünf Mannschaften aus Bayreuth, Nürnberg, Schwandorf, Regensburg und München-Neuried spielen bis Ende Januar in einer Hin- und Rückrunde ihren Meister aus: SpVgg Bayreuth, BaKi Futsal Nürnberg, 1. Futsal Club Schwandorf, Futsal Club Regensburg und der TSV Neuried Futsal München. Anders als bei den offiziellen Hallenmeisterschaften treten die Teams im Ligabetrieb nicht in Turnierform mit verkürzter Spielzeit, sondern mit der beim Futsal üblichen Nettospielzeit 2 x 20 Minuten gegeneinander an.

„Das wird ein echtes Fußballhighlight der anstehenden Hallensaison. Wir haben mit dem Pilotprojekt in Mittelfranken in der vergangenen Hallensaison wichtige Erfahrungswerte gesammelt und tolles Feedback bekommen. Vor allem wurden das geringe Verletzungsrisiko und der positive Effekt durch den Wettbewerbscharakter über einen längeren Zeitraum hinweg von Vereinen und Trainern gelobt. Die Vorfreude ist jetzt natürlich riesig und alle sind gespannt auf die Premiere der Futsal-Bayernliga“, erklärt Michael Tittmann, der im BFV-Verbandsspielausschuss für den Bereich Futsal verantwortlich ist.

Futsal-Bezirksligen spielen von Dezember bis Mitte Februar

Auf Bezirksebene wird es in Bayern ebenfalls erstmals einen Futsal-Ligabetrieb geben. Gespielt wird hier jeweils von Dezember bis Mitte Februar. Anmeldungen für die Bezirksligen nehmen die zuständigen Spielleiter (s.u.) noch bis Ende Oktober entgegen. „Es würde mich freuen, wenn viele Vereine das neue Angebot wahrnehmen. In der letzten Hallensaison konnten sich Vereine, Trainer und Spieler bereits von den vielen Vorteilen des Futsal überzeugen. Vor allem ist es für Vereine eine attraktive Möglichkeit, den eigenen Spielern neben dem Trainingsbetrieb einen Wettbewerb anzubieten, der neben der Fitness auch die fußballerischen Fähigkeiten fördert“, so Tittmann.

Aktuelle Fragen und Antworten zu den Futsal-Ligen:

Wer ist für die Futsal-Liga spielberechtigt?

In der Bayernliga kann man mit dem Fußballpass oder einer Futsal-Spielberechtigung teilnehmen. In den Bezirksligen entweder mit dem Fußballpass oder dem Zusatzspielrecht Halle.

Was kostet die Teilnahme?

Es fallen die Spesen für die eingesetzten Schiedsrichter und die Hallengebühren für die Ausrichter an. Jeder, der für einen Spieltag eine Halle zur Verfügung stellt, kann natürlich im Gegenzug Einnahmen durch Eintrittsgelder und Verkauf generieren.

Bis wann muss man sich wo anmelden?

Ob etwaige Interessenten für die Bayernliga noch aufgenommen werden können, müsste ggf. im Einzelfall entschieden werden, da bereits am 18. Oktober der erste Spieltag in Nürnberg stattfindet und auch der weitere Spielplan im Entwurf mit den teilnehmenden Mannschaften erstellt wurde. Ansprechpartner hierfür ist der Spielleiter Michael Tittmann vom Verbands-Spielausschuss. Für die Anmeldung in einer der Bezirksligen bleibt noch einen Monat länger Zeit. Die Ansprechpartner der Bezirke sind unten angegeben. Die Durchführungsbestimmungen stehen auf der Homepage des BFV als Download bereit.

Was kennzeichnet die Futsal-Ligen?

Es wird nicht in Turnierform gespielt. Die Spiele gehen über die volle Distanz von 2 x 20 Minuten Nettospielzeit. Auch alle anderen Regeln der FIFA werden eins zu eins umgesetzt. Bei einer entsprechenden Anzahl von Teilnehmern wird in einer Gruppen- und einer Finalphase gespielt. Ist lediglich eine Gruppe am Start, entscheidet die Tabelle nach Abschluss der Spiele.

Sind die Futsal-Ligen eine Konkurrenz zu den BFV-Hallenmeisterschaften?

Das ist keineswegs der Fall. Die Futsal-Ligen sind ein weiteres Angebot für die Vereine, über die Wintermonate organisierten und strukturierten Hallensport zu betreiben. Dies könnte auch dann interessant sein, wenn mehrere Mannschaften eines Vereins beschäftigt werden wollen.

BFV-Ansprechpartner:

Futsal-Bayernliga:

Michael Tittmann, michael.tittmann@freenet.de

Futsal-Bezirksligen:

Oberbayern: Christopher Utz, christopher.utz@tsv-neuried.de

Niederbayern: Konrad Stöger, konrad.stoeger@gmx.de

Schwaben: Andreas Kunerth, a.kunerth@bfv-schwaben.de

Oberpfalz: Johann Dammer, Johann.dammer@gmx.de

Oberfranken: Klaus Helgert, helgert-bfv-hofmak@t-online.de

Mittelfranken: Ludwig Beer, beer.ludwig@googlemail.com

Unterfranken: Gerald Makowski, gerald-makowski@gmx.de